An das Finanzamt
$FAO

Hinweis nach den Vorschriften der Datenschutzgesetze:
Die mit dem Fragebogen angeforderten Daten werden aufgrund der §§ 137, 138 in Verbindung mit den §§ 90, 93 und 97 der Abgabenordnung erhoben.

Steuernummer
$ST

Zutreffendes bitte ankreuzen [X] oder ausfüllen.

Fragebogen für juristische Personen des öffentlichen Rechts zur Überprüfung der Voraussetzungen

a) der §§ 1 Abs. 1 Nr. 6 und 4 KStG: Steuerliche Erfassung von (weiteren) Betrieben gewerblicher Art
b) der §§ 2, 2b UStG: Umsatzsteuerliche Erfassung der wirtschaftlichen Tätigkeiten von juristischen Personen des öffentlichen Rechts

	Bezeichnung der juristischen Person des öffentlichen Rechts			
1.	**Trägerkörperschaft** (z.B. Gemeinde, Zweckverband, Kommunalunternehmen, Anstalt des öffentlichen Rechts, Kirchenstiftung)			
2.	**Anschrift**			
	Hinweis: ***Sofern Schriftverkehr nicht an o.g. Anschrift gerichtet werden soll, bitte in Tz. 8 besonderen Zustellvertreter benennen.***			
	Angaben zu der unterhaltenen Einrichtung			
3.	**Bezeichnung der Einrichtung** (Betrieb gewerblicher Art oder wirtschaftliche Tätigkeit)			
4.	**Anschrift, Sitz der Geschäftsleitung**			
	Telefonisch erreichbar unter Nr.		Fax:	
5.	**Bankverbindung** ***Bitte stets angeben!***	IBAN:	BIC:	
	Geldinstitut und Ort			
	Name eines von Nr. 1 abweichenden Kontoinhabers			
6.	**Rechtsform, Organisationseinheit** (z.B. Eigenbetrieb, Regiebetrieb, Landesbetrieb)			
7.	**Gesetzlicher Vertreter**			
	Straße, Hausnummer			
	Postleitzahl	Ort	Postleitzahl	Postfach
	Telefonisch erreichbar unter Nr.		Fax:	
8.	**Zustellvertreter** ***(Bitte Vollmacht beifügen***)			
	Straße, Hausnummer			
	Postleitzahl	Ort	Postleitzahl	Postfach
	Telefonisch erreichbar unter Nr.		Fax:	
9.	**Art der Tätigkeit** (falls mehrere Tätigkeiten ausgeführt werden, bitte in eigener Anlage gesondert anführen)			
10.	**Zeitpunkt des Beginns der Tätigkeit** (falls mehrere Tätigkeiten ausgeführt werden, bitte in eigener Anlage gesondert anführen)			

11.	voraussichtlicher Jahresumsatz aus dieser Tätigkeit: ……€ (falls mehrere Tätigkeiten ausgeführt werden, bitte in eigener Anlage gesondert anführen)	
	Angaben zur Umsatzsteuer	
12.	☐ Umsatzsteuer-Voranmeldungen werden bereits unter Steuernummer …… abgegeben. ☐ Die juristische Person des öffentlichen Rechts hat bereits für eine frühere Tätigkeit folgende USt-IdNr. erhalten: …… Vergabedatum: …… ***Wenn zutreffend, dann Angaben zu 13. – 18. entbehrlich.***	
13.	**Gesamtumsatz**	aller wirtschaftlichen Tätigkeiten der juristischen Person des öffentlichen Rechts **(geschätzt, in €):** im Jahr der Betriebseröffnung …… / im Folgejahr …… / im laufenden Jahr (falls dieses nicht das Betriebseröffnungsjahr ist) ……
14.	**Kleinunternehmer-Regelung[1]**	☐ Die juristische Person des öffentlichen Rechts nimmt die Kleinunternehmerregelung (§ 19 Abs. 1 UStG) in Anspruch. Sie weist in Rechnungen keine Umsatzsteuer gesondert aus und kann keinen Vorsteuerabzug geltend machen. ***Hinweis:*** ***Angaben zu den Tz. 15 bis 18 sind nicht erforderlich; Umsatzsteuervoranmeldungen sind nicht abzugeben.*** ☐ Die juristische Person des öffentlichen Rechts verzichtet auf die Anwendung der Kleinunternehmerregelung. Die Besteuerung erfolgt nach den allgemeinen Vorschriften des UStG für **mindestens fünf Kalenderjahre (**§ 19 Abs. 3 UStG)
15.	**Zahllast/ Überschuss geschätzt[2]**	☐ Umsatzsteuerzahllast geschätzt ……€ ☐ Umsatzsteuerüberschuss geschätzt ……..€ Beträgt die Umsatzsteuerzahllast mehr als 9.000 € ist der Kalendermonat Voranmeldungszeitraum, in allen übrigen Fällen das Kalendervierteljahr. ☐ Ich wähle an Stelle des Kalendervierteljahres den Kalendermonat als Voranmeldungszeitraum, weil der Überschuss für das laufende Kalenderjahr voraussichtlich mehr als 9.000 € beträgt. Die Voranmeldungen sind grundsätzlich nach amtlich vorgeschriebenem Datensatz durch Datenfernübertragung nach Maßgabe der Steuerdaten–Übermittlungsverordnung zu übermitteln (§ 18 Abs. 1 Satz 1 UStG). Weitere Informationen finden Sie im Internet unter **www.elster.de**.

[1] Behörden des Bundes und der Länder können die Kleinunternehmerregelung nicht in Anspruch nehmen
[2] Behörden des Bundes und der Länder haben die Voranmeldungen monatlich abzugeben

16.	**Soll-Versteuerung/ Antrag auf Ist-Versteuerung[3]**	Die juristische Person des öffentlichen Rechts berechnet die Umsatzsteuer nach ☐ vereinbarten Entgelten (**Soll-Versteuerung**). ☐ vereinnahmten Entgelten. Die **Ist-Versteuerung** wird hiermit beantragt. ☐ Der Gesamtumsatz für das Jahr des Beginns der unternehmerischen Tätigkeit wird voraussichtlich 800.000 € nicht übersteigen. ☐ Es besteht eine Befreiung nach § 148 Abgabenordnung. ☐ Es werden Umsätze im Sinne des § 18 Abs. 1 Nr. 1 Einkommensteuergesetz getätigt. ☐ Es werden nicht freiwillig Bücher geführt und jährliche Bestandsaufnahmen gemacht und hierzu besteht auch keine gesetzliche Verpflichtung.
17.	**Umsatzsteuer-Identifikations-nummer**	☐ Die juristische Person des öffentlichen Rechts benötigt für die Teilnahme am innergemeinschaftlichen Warenverkehr/Dienstleistungsverkehr[4] eine Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (USt-IdNr.).
18.	**Pauschalierung der Umsatzsteuer gem. § 24 UStG**	Für die im Rahmen eines land- und forstwirtschaftlichen Betriebes ausgeführten Umsätze wird die Steuer und werden die Vorsteuerbeträge gemäß § 24 UStG mit Durchschnittssätzen festgesetzt. Der Unternehmer kann jedoch spätestens bis zum 10. Tag eines Kalenderjahres erklären, dass seine o.a. Umsätze vom Beginn des vorangegangenen Kalenderjahres an nicht nach § 24 UStG, sondern nach den allgemeinen Vorschriften des UStG besteuert werden sollen (Option zur Regelbesteuerung). Diese Erklärung bindet den Unternehmer mindestens für **5 Jahre** und kann nur mit Wirkung vom Beginn eines Kalenderjahres widerrufen werden. ☐ Die juristische Person des öffentlichen Rechts verzichtet auf die Anwendung des § 24 UStG und besteuert die im Rahmen des land- und forstwirtschaftlichen Betriebes erzielten Umsätze nach den allgemeinen Vorschriften des UStG (Regelbesteuerung)

[3] Einrichtungen des Bundes und der Länder können eine Besteuerung nach vereinnahmten Entgelten (§ 20 UStG) nur unter den Voraussetzungen des § 20 Abs. 1 Nr. 2, 3 oder 4 UStG vornehmen

[4] Innergemeinschaftlicher Warenverkehr liegt bei Bezug von Gegenständen oder Waren aus dem EU-Ausland vor

	Angaben zur Anmeldung und Abführung der Lohnsteuer			
1	**19.**	Zahl der Arbeitnehmer (einschließlich Aushilfskräfte)	insgesamt:	davon geringfügig Beschäftigte:
2	**20.**	Beginn der Lohnzahlungen		
3	**21.**	Voraussichtliche Lohnsteuer im Kalenderjahr	☐ € Hinweis: Die Höhe der Lohnsteuer bestimmt den Anmeldungszeitraum gem. § 41a EStG Die Lohnsteuer-Anmeldung ist grundsätzlich nach amtlich vorgeschriebenem Datensatz durch Datenfernübertragung zu übermitteln (§ 41a Abs. 1 Satz 2 EStG). Weitere Informationen finden Sie im Internet unter **www.elster.de**.	
4	**22.**	Die für den Lohnsteuerabzug maßgebenden Lohnbestandteile werden zusammengefasst im Betrieb/ Betriebsteil:	Name, Straße, Hausnummer, PLZ, Ort	
5	**23.**	☐ Lohnsteuer-Anmeldungen werden bereits unter Steuernummer …….... abgegeben.		

Ich versichere, die vorstehenden Angaben wahrheitsgemäß nach bestem Wissen und Gewissen gemacht zu haben.

Datum

Unterschrift des gesetzlichen Vertreters